

FC-Wacker- Echo



**Kreisklasse
Bamberg 1**

**Fußballsaison
2019/2020**

Gastverein:

ASV Gaustadt



SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Sonntag, 11. Oktober 2020, Heft 9

Heute spielen

Samstag, 10. Oktober 2020

16.00 Uhr

TSV Ebensfeld II – Post-SV Bamberg (3:3)

Sonntag, 11. Oktober 2020

12.00 Uhr

Dörfli./Memmelsd. II – SpVgg Trunst. (0:2)

16.00 Uhr

FC Wacker Bbg. – ASV Gaustadt (1:1)

FC Baunach – RSC Oberhaid (2:0)

VfL Mürsbach – DJK Teut. Gaustadt (1:2)

SG Reckend./Gerach – SV Zückshut (1:1)

TSV Staffelbach – FC Viereth (2:1)

FC Rentweinsdorf – SV Hallstadt (1:5)

Nächster Spieltag:

Samstag, 17. Oktober 2020

15.00 Uhr

ASV Gaustadt – VfL Mürsbach (2:2)

16.30 Uhr

Post-SV Bbg. – TSV Staffelbach (0:9)

Sonntag, 18. Oktober 2020

12.00 Uhr

Dörfli./Memmels. II – Reckend./Gerach (1:4)

15.00 Uhr

RSC Oberhaid – FC Wacker Bbg. (0:7)

SpVgg Trunstadt – TSV Ebensfeld II (2:0)

DJK Gaustadt – SV Zückshut (3:0)

SV Hallstadt – FC Baunach (2:6)

FC Viereth – FC Rentweinsdorf (1:1)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 11. Oktober 2020

12.00 Uhr

Wacker Bbg. II – SC Unteroberndorf (4:0)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 18. Oktober 2020

15.00 Uhr

DJK Priegendf. – FC Wacker Bbg. II (2:0)

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2019/2020/2021

So., 28. 7.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	1:2 ↑
So., 4. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– 1. FC Rentweinsdorf	1:2
Do., 8. 8.	19.00	1. FC 1911 Baunach	– FC Wacker Bamberg	2:0
Do., 15. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	1:2
So, 18. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	1:2
So., 25. 8.	15.00	SV Zückshut	– FC Wacker Bamberg	2:4 ↑
So., 1. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	4:1 ↑
Sa., 7. 9.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	1:1 ⇔
So., 15. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	7:0 ↑
So., 22. 9.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	0:1 ↑
So., 29. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	3:1 ↑
Do., 3. 10.	15.00	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	1:1 ⇔
So. 6.10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	2:3
So., 13. 10.	13.00	SG Dörfli. II/Memmelsd. II	– FC Wacker Bamberg	2:3 ↑
So., 20. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld II	3:2 ↑

Rückrunde:

So., 27. 10.	14.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	2:1 ↑
So., 3. 11.	14.00	1. FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bamberg	3:3 ⇔
So., 24. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:0
So. 27. 9. 20	16.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zückshut	3:3 ⇔
So., 4. 10.	16.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	3:3 ⇔
So., 11. 10.	16.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	:
So., 18. 10.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 25. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	:
Sa., 5. 12.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	:
? So.,		FC Wacker Bamberg	– 1. FC 1911 Baunach	:
? So.,		FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	:
? So.,		FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
? So.,		SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	:
? So.,		FC Wacker Bamberg	– SG Dörfli. II/Memmelsd. II	:
? So.,		TSV Ebensfeld II	– FC Wacker Bamberg	:

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – ASV Gaustadt (1:1)

Zum heutigen Spiel in der Kreisklasse Bamberg 1 begrüßen wir auf dem Gaustadter Sportgelände den ASV Gaustadt mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der ASV steht mit 5 Siegen und 5 Unentschieden bei 11 Niederlagen auf dem 14. Tabellenplatz und kämpft gegen den Abstieg. Bei den Siegen gegen Ebenfeld II, Reckendorf/Gerach und RSC Oberhaid ließen sie mit einem 1:0-Erfolg in Rentweinsdorf aufhorchen. Eine Überraschung war der 2:0-Ortsderbysieg gegen die DJK Gaustadt aber auch das 1:1-Unentschieden beim FC Wacker Bamberg. Der ASV wird sicher alles versuchen für die nötigen Punkte gegen den Abstieg zu kämpfen.

Der FC Wacker hat das Spiel 1 nach der Corona-Freigabe gegen Zückshut klar dominiert und sich viele Chancen erspielt, musste aber trotzdem stets einem Rückstand hinterherrennen. Unglaublich, dass erst in der Nachspielzeit der 1:3-Rückstand egalisiert wurde aber dann doch verrückt, weil ein Foulelfmeter mit der letzten Aktion nicht zum Sieg genutzt wurde. Auch bei der DJK Gaustadt wurde das spielerische Übergewicht nicht zum nötigen Torevorsprung umgesetzt und wieder kurz vor Spielende musste der 3:3-Ausgleich hingenommen werden.

Für eine Überraschung sorgte die Zweite Mannschaft des FC Wacker, die mit einer starken Abwehrschlacht gegen den klaren Spitzenreiter TSC Bamberg ein torloses Unentschieden erkämpfte und sich sogar Chancen für den Erfolg ergaben. Ein sehr guter Einstand für den neuen Trainer Frank Walter (Balu). Erfreulich auch der sichere 5:2-Erfolg beim FV 1912 Bamberg, der sicher für mehr Selbstbewusstsein in der Mannschaft sorgt. Heute hat die Zweite den SC Unteroberndorf zu Gast, gegen den in der Vorrunde ein 4:0-Erfolg erspielt wurde. Die Reserve will alles daran setzen, dass auch heute das erfolgreiche Abschneiden sich fortsetzt. Dies hoffen auch eure Fans und erwarten den dazu nötigen Kampfeinsatz.

	Kreisklasse 1 – 2019/2020/21	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	1. FC 1911 Baunach	21	69:23	56	18	12	1
2.	TSV Vikt. Staffelbach	22	58:25	41	13	2	7
3.	DJK Teut. Gaustadt	21	52:30	40	12	4	5
4.	FC Viereth	21	57:34	39	12	3	6
5.	SV Hallstadt	22	41:46	35	11	2	9
6.	FC Wacker Bamberg	20	45:34	32	9	5	6
7.	SpVgg Trunstadt	20	37:34	31	9	4	7
8.	VfL Mürsbach	22	44:41	30	9	3	10
9.	1. FC Rentweinsdorf	22	42:49	30	9	3	10
10.	RSC Oberhaid	22	40:42	29	9	2	11
11.	Post-SV Bamberg	22	41:58	24	7	3	12
12.	SV Zückshut	21	34:47	22	6	4	11
13.	SG Dörfleins II/Memmelsd. II	22	42:67	21	6	3	13
14.	TSV Ebenfeld II	21	25:50	20	6	2	13
15.	ASV Gaustadt	22	36:65	20	5	5	12
16.	SG Reckendorf/Gerach	21	29:47	17	4	5	12

FC Wacker Bamberg – SV Zückshut 3:3 (1:1)

Gegen den vermeintlich leichten Gegner aus Zückshut übernahm der FC Wacker sofort das Spielgeschehen und erspielte sich gleich zwei Möglichkeiten durch Lukas Kleindienst (6. Min.) und Ramin Movassagian (7.). Einseitig auf ein Tor lief das Geschehen weiter – jedoch ohne zwingenden Abschluss. Eine Abwehr weit nach vorne geschlagen übernahm der schnelle Zückshuter Zeis und erzielte ohne genügend Gegenwehr die überraschende Führung für die Gäste (15. Min.). Wacker dominierte weiter und nach zwei ungenutzten Standardsituationen und einem knapp verpassten Kopfball von Movassagian ergatterte der spielstarke Lukas Kleindienst das Leder, überspielte einen Gegenspieler und erzielte den überfälligen Ausgleich (23. Min., 1:1). Die Torschussversuche der Heimmannschaft forderten den Zückshuter Torhüter Motschenbacher immer mehr heraus, der zu einer Spitzenleistung aufließ. So verhinderte er mit einer Glanzleistung den Einschuss von Kleindienst (30.), hatte Glück beim Fallrückzieher von Aydin Özilban nach Zuspield von Daniel Töwe (33.), der kurz darauf den Ball über den Querbalken hämmerte. Zwei Minuten vor der Pause wuchs Keeper Motschenbacher bei den fast sicheren Schüssen von Lukas Kleindienst über sich hinaus und verhinderte einen Halbzeitrückstand. Wacker spielte zwar druckvoller weiter, aber leichtfertige Fehlpässe und der oft fehlende Impuls mit dem Ball zur Überwindung der dichten Zückshuter Abwehrstaffel lähmten den erfolgreichen Abschluss und die eigentlich erwartete klare Führung, obwohl Zückshut nach Gelbrot ab der 55. Min. mit 10 Mann spielte. Pech hatte zudem Dominik Gebhardt (60.), dessen Kopfball ans Toreck prallte und den Schuss von Aydin Özilban (64.) der Torhüter gerade noch wegfausten konnte. Nach vielen Möglichkeiten passte Leo Graf auf Ramin Movassagian, der einfach den Ball knapp neben den Pfosten ins Tor bugsierte (68. Min., 2:1). Kurz darauf wollte Felix Kraus mit einem Kopfball nachlegen, den aber Torhüter Motschenbacher mit einer Superreaktion abwehrte. Ein Freistoß, der nach Unterbrechung wegen Platzverweise gegen ausfallende Zückshuter Zuschauer nötig war und eigentlich als Einwurf unterbrochen wurde, zielte Götz von der Mittellinie auf Zeis, der prompt mit dem Kopf mit seinem zweiten Treffer den 2:2-Ausgleich erzielte. Da Zückshut meist nur auf den wieselflinken Zeis vorne spielte war dies ein effektiver Schachzug. Das Spiel auf den Kopf stellte die in Unterzahl spielende Gastmannschaft nach einem weiten Vorstoß, den D. Schmitt gegen die gesamte stehende Wackerabwehr ins Tor bugsierte (87. Min., 2:3). In der Nachspielzeit versuchte Wacker vehement den Ausgleich noch zu erzielen. Dieser gelang als der Torschütze Schmitt beim Kopfballabwehrversuch den Ball über seinen Torwart ins eigene Tor köpfte (92.+1, 3:3). Nicht nachgebend ist Leo Graf in der 5. Min., der Nachspielzeit nochmal durchgebrochen und regelwidrig im Strafraum gestoppt worden, was sofort mit dem Zeig auf den Elfmeterpunkt geahndet wurde. Der eigentlich sichere Elferschütze Daniel Töwe schoss halbhoch neben Torwart Motschenbacher, der den Ball abwehren konnte und der Nachschuss verhindert wurde. Der Zückshuter Schlussmann krönte damit seine überragende Leistung und rettete in dem doch eigenartigen Spiel seiner Mannschaft das Unentschieden. Der eigentlich stets klar überlegene FC Wacker hat sich durch die vergebenen Chancen selbst geschlagen, glücklich in der Nachspielzeit aufgeholt und am Schluss den Sieg wieder verschenkt. Fußball von seiner verrücktesten Seite.

Es spielten: Sebastian Kleis, Dominik Gebhardt, Felix Kraus, Daniel Töwe, Pablo Barrionuevo, Massimo Thormann, Aydin Özilban, Matthias Döhnel, Khalid Belmouden, Ramin Movassagian, Lukas Kleindienst – Jonas Gensler, Leo Graf, Christopher Haaland, Mustafa Bünül, Aydin Özilban, Mirco Blum



Trotz pausenloser Überlegenheit wurde dem FC Wacker gegen Zückshut von der dicht gestaffelten Abwehr fast kein Durchkommen gewährt und die besten Chancen nicht genutzt. Tor-schütze Ramin Movassagian (oben) imringt von 5 Abwehrspielern, versucht mit Pablo Barrionu-evo (3) und Daniel Töwe den Ball ins Tor zu bringen. Zu einer überragenden Leistung steigerte sich immer mehr der Zückshuter Torwart Motschenbacher, der in der Nachspielzeit in der letzten Minute sogar einen Wackerelfmeter abwehren konnte und somit das Unentschieden rettete.



DJK Teut. Gaustadt – FC Wacker Bamberg 3:3 (0:1)

Gleich zu Beginn brachte Wacker mit einem Einwurf die Gaustadter in Gefahr, doch der am Torhüter vorbeigestoßene Ball wurde kurz vor der Linie weggeschlagen. Lukas Kleindienst legte sofort nach, brach links durch, verfehlte aber das Tor (6. Min.) ebenso wie Daniel Töwe (10.) mit seinem Schuss übers Gehäuse. Beide Seiten versuchten mit starkem Kampfeinsatz den Ball zu behaupten, wobei durch Abspielfehler viel Abwechslung auf dem Platz zu sehen war und Wackertorhüter Askin Özilban mit gutem Reflex (18.) die Gaustadter Balleroberung abwehren musste. In der lange ausgeglichene Partie führte ein Freistoß für die Gastmannschaft zum ungenutzten Torwartabpraller. Die Ecke danach von Lukas Kleindienst landete genau auf dem Kopf von Felix Kraus, der gekonnt zum 0:1 (31. Min.) einnickte. Dies gab Wacker mehr Auftrieb mit mehr spielerischen Anteilen. Eine Ecke nach einem abgewehrten DJK-Freistoß führte zu einem Konter durch den schnellen Kleindienst, der so gut wie vorbei war aber noch kurz vor dem Einschießen hart ausgebremst wurde (44.), womit es bei der 0:1-Halbzeitführung blieb. Wacker bestimmte jetzt immer mehr das Geschehen und der außen an den Gegenspielern vorbeistürmende Lukas Kleindienst legte genau zu Ramin Movassagian auf, der noch am Torwart vorbeizog, aber diese hochkarätige Möglichkeit (50.) neben das Tor schob. 5 Minuten später führte ein leichtfertig verursachter Freistoß für Gaustadt durch Pervorfi zum 1:1-Ausgleich. Den nächsten unaufhaltsamen Spurt von Kleindienst vollendete dieser mit der Flanke Richtung Ramin, den ein Gaustadter Verteidiger wegköpfen wollte aber über seinen Torhüter ins eigene Tor bugsierte (60. Min., 1:2). Wacker versuchte spielerisch mit Pässen in die schnelle Spitze das Ergebnis auszubauen und der in der Mitte durchgetankte Movassagian zog schon ab, aber ein Abwehrbein lenkte den Ball neben das Tor (63.). Wacker jetzt auch im Nachzug einfach nicht das Fortune, den Ball im Tor unterzubringen. Wieder erhielt die DJK-Heimelf einen Freistoß, der durch Böhnlein im Wackertor endete und mit dem erneuten Ausgleich (70. Min., 2:2) die Bemühungen des Gastes ausbremste. Schon 3 Minuten später machte Kleindienst einen Spurt von der Mittellinie, umspielte den Torwart und schoss zur erneuten Wackerführung ein (73. Min., 2:3). Die sich nun in Sicherheit fühlende Truppe von Mirco Blum ließ sich nochmal zu einem Foul hinreißen und der Freistoß brachte tatsächlich in der 89. Minute den erneuten Ausgleich durch Pervorfi zum 3:3-Endstand. Der Auswärtspunkt gegen den Tabellen dritten war den klaren Möglichkeiten nach wie eine Niederlage und zusammen mit dem letzten Spiel gegen Zückshut waren dies vier verschenkte Punkte.

Es spielten: Askin Özilban, Dominik Gebhardt, Leo Graf, Felix Kraus, Pablo Barrionuevo, Daniel Töwe, Matthias Döhnel, Jonas Gensler, Khalid Belmouden, Ramin Movassagian, Lukas Kleindienst – Massimo Thormann Aydin Özilban, Mustafa Bünül, Alexander von Stetten

Immer dabei der Wacker-Fanclub HopfenDoldis mit Bande, Trommel und Fanfare.





Felix Kraus (6) war der Torschütze zum 0:1 bei der DJK Gaustadt, begutachtet von Dominik Gebhardt (2) und Ramin Movassagian (oben). Viel abwechselnden Kampf nahm die Mannschaft an und erspielte sich spielerische Vorteile. Torjäger Lukas Kleindienst (10 unten) erzielte im Alleingang die 3:2-Führung für Wacker und versucht hier den Freistoß durch die Mauer zu schießen. Leo Graf springt bei der Kopfballabwehr am höchsten, unterstützt von Abwehrspieler Gebhardt.



Aufgebot FC Wacker Bamberg

Askin Özilban	Kevin Adams
Mustafa Bünül	Sebastian Kleis
Dominik Gebhardt	Matthias Kaufhold
Felix Müller	Armin Sabzghabasoufiany
Felix Kraus	David Schwab
Alexander von Stetten	Kevin Fleischmann
Christoph Tippelt	Thomas Michaelis
Savvas Hatzifotiou	Martin Schuster
Felix Hofmann	Esteban Barrado
Daniel Töwe	Patrick Philipp
Pablo Barrionuevo	Elia Grimminger
Mario Baier	Pit Schmidt
Daniel Weihmann	Tobias Utz
Jonas Gensler	Sebastian Schmidt
Thormann Massimo	Eik Haase
Khalid Belmouden	Amir Aboshawish
Döhnel Matthias	Radi Pflug
Lars Hoffmann	Christoph Wehrich
Mirco Blum	Johannes Block
Felix Huller	Stefan Betz
Christopher Haaland	Aydin Özilban
Leo Graf	Jerome Stärker
Max Schaffrath	Erik Kunze
Thomas Krümmer	Pascal Sartorius
Lukas Kleindienst	
David Frohn	
Ramin Movassagian	

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreiskasse 1 – 2019/20/21 (Tore 45:34)

Ramin Movassagian	10
Sören Bittner	9
Daniel Weihmann	6
Thomas Krümmer	4
Daniel Töwe	4
David Frohn	4
Luks Kleindienst	2
Felix Kraus	1
Amir Aboshawish	1
Jonas Gensler	1
Michael Richter	1
Eigentor des Gegners	2

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 1 – 2019/20/21 (Tore 35:38)

Radi Pflug	4
Julian Hamm	3
Tobias Utz	3
Amir Aboshawish	2
Muaz Alkassar	2
Christoph Haaland	2
Lars Hoffmann	2
Felix Hofmann	2
Thomas Krümmer	2
Erik Kunze	2
Michael Richter	2
Mario Baier	1
Stefan Betz	1
David Frohn	1
Jonas Gensler	1
Matthias Kaufhold	1
Felix Mohr	1
Martin Randak	1
Martin Schuster	1
Christoph Wehrich	1

Der Mann mit Hut - Georg Pfister - feiert seinen 85. Geburtstag

Das Wackermittglied, Gönner und Sponsor des Vereins, Firmemagnat in der Tiefbaubranche, genoss es am 5. Oktober seinen 85. Geburtstag zu feiern. Mit kleinsten Verhältnissen – einem Bulldog – hat er seine Firma aufgebaut und trotz vieler Schwierigkeiten zu einem Imperium emporgeführt. In bewundernswerter Frische, unternehmungslustig und leutselig, immer mit schwarzen Hut anzutreffen gilt er schlechthin als fränkisches Urgestein, der in der Firmenwelt, als Kreisrat in der Politik und an vielen Fußballplätzen seinen Platz mit großer Freude einnimmt. So wie sein Wort in der oberfränkischen Politik gebührend respektiert wird und er für ein Vorwärtstreben der hiesigen wirtschaftlichen Interessen eintritt, so ist er auch gerne bei den Fußballvereinen gesehen. Mit vielen Spenden und Geschenken hat er unzählige Vereine unterstützt und auch dem FC Wacker helfend beigestanden. Der FC Wacker ist erfreut, dass mit Stefan Betz eines seiner Familienmitglieder bei uns als Fußballer und Mitglied engagiert ist. Dem „Schorsch“ Pfister danken wir für seine gute Beziehung zum FC Wacker, übersenden die herzlichsten Glückwünsche zum 85. und wünschen ihm Glück, Gesundheit und ein erfreuliches und langes Leben auch mit seiner Familie.

Die Vorstandschaft und die Mitglieder gratulieren und danken ihm und wünschen weiterhin eine gute und vertrauensvolle Mitgliedschaft und Verbundenheit.



Platzrenovierung 2020 beim FC Wacker Bamberg

Nach langem Hin und Her wird jetzt endlich das Fußballspielfeld des FC Wacker Bamberg neu angelegt. Nach dem Ausfall der Sprinkleranlage vereinbarte der Verein mit der Stadt Bamberg als Eigentümer des Platzes, dass der FC Wacker die Bewässerungsanlage neu einbaut und gleichzeitig die Stadt das Spielfeld erneuert. Unter der Regie von Spielleiter Alexander von Stetten wurden 2019 die Gräben zu den Sprinklern gezogen. Der Verein musste deshalb seine Spiele auf einem fremden Platz austragen. Mit dem ASV Viktoria Bamberg wurde ein Verein gefunden, bei dem die Heimspiele ausgetragen werden durften und auch der Wirtschaftsbetrieb in Eigenregie zu führen genehmigt war. Hier wurde der FC Wacker sehr freundschaftlich aufgenommen und etliche dem Wacker nahestehende Zuschauer aus der Gegend besuchten unsere Heimspiele. Durch einen Stadtratsbeschluss kam mittlerweile der Bescheid, dass das zum Gießen benötigte Wasser ab sofort die Vereine selbst bezahlen müssen. Vorstand Axel Altstötter konnte inzwischen mit der Stadt Bamberg verhandeln, dass für das Vereinsgelände ein Pachtvertrag von mindestens 25 Jahre niedergeschrieben wurde. Dies veranlasste die Vereinsführung einen eigenen Brunnen auf dem Vereinsgelände zu bohren. Alexander von Stetten legte sich mit einigen Helfern mächtig ins Zeug um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Mittlerweile ist der Brunnen und die Sprinkleranlage fertig, aber am Platz wurde nichts gemacht. Mit der Aussage, dass erst die Haushaltsgenehmigung von der Regierung von Oberfranken abgewartet werden muss, lief dem Verein für Spiele und Training die Zeit davon, die sich natürlich in den fehlenden Wirtschaftseinnahmen bemerkbar machten. Auf dem unterdessen mit Unkraut und meterhohen Disteln übersäten Platz suchte der Verein die Öffentlichkeit, die mit dem Demonstrationsbanner der ebenfalls geschädigten Vereinsjugend „Wir wollen keinen Acker – wir wollen den Wacker“ für Furore sorgte. Nachdem auch Vertreter befreundeter Vereine in Leserbriefen und im Radio sich für den FC Wacker einsetzten, kam im August 2020 die Nachricht der Stadt, dass im September der Platz gerichtet wird. Zu allem Missgeschick kam auch noch das Coronavirus hinzu, das den Sport- und den Wirtschaftsbetrieb lahm legte. Genutzt haben dies dankbar in dieser Zeit Helmut Kreier mit seiner AH und vielen Helfern, und Sponsoringfirmen, um die Umkleieräume zu verschönern, was mittlerweile auf die Duschen und Kellerräume ausgeweitet wurde. Vom Elan dieses Unternehmungsgeistes angesteckt wurde weiterhin auch die Terrasse und die Grünfläche des Parkplatzes zu einem schmucken Hingucker umgewandelt. Zum Gedenken an unserem Verstorbenen verdienstvollen Mitglied Georg Hastreiter fasste sich sein Sohn Rudi, ehemaliger Bayernligaspieler und auch Trainer beim FC Wacker ein Herz und übernahm in Eigenregie und auf eigene Kosten die Verputzung und Neubemalung des Vereinsheimgebäudes. Mit neuen Rollos, Reparatur defekter Fenster und schicker moderner Edelstahl-Geländer am Aufgang und um die Terrasse strahlt das Vereinsheim jetzt in edlem und beneidenswertem Glanze. Allen Beteiligten, Helfern und Sponsoren und Verantwortlichen muss hier unser herzlichster Dank ausgesprochen werden.

Die hiesige Landschaftsbaufirma John hat mittlerweile die Arbeiten begonnen und mit schwerem Arbeitsgerät den Mutterboden aufgetürmt und Fräsrillen für die Drainage gezogen und eingekiest. Nach Fertigstellung an Ansaat, die mittlerweile aufgebracht wurde, hofft nun Spielleiter Alexander von Stetten mit Vorstandschaft und den Spielern, dass nach dem verfestigten Anwuchs die nächste Saison wieder auf dem eigenen Platz gekickt werden darf. Solange werden die Heimspiele und das Training jetzt auf dem Gaustadter Sportgelände ausgetragen, was durch die vorteilhaftere Nähe zum Vereinsgelände sich auch für den Wirtschaftsbetrieb nützlich erweist.



Bild vom grünen Platz 2017 und 2018. Brachfläche in der Hitzeperiode nach dem Ausfall der Sprinkleranlage und dem Warten auf die Stadt Bamberg. Unkrautwucherung mit meterhohen Disteln. Demo der Jugend mit Betreuer und Eltern für die Platzrenovierung.





Spielleiter Alexander von Stetten als Brunnenbauermeister (mit Brunnenwasser) und Organisator der Platzerneuerung mit dem „Bauleiter“ AH-Animator Helmut Kreier, die stets unermüdlich auf der Baustelle anzutreffen waren. Sebastian Kleis und Patrick Philipp graben in Schwerstarbeit die Betonpfosten und Halter vom Spielfeld aus dem Boden damit die schweren Maschinen ungestört über den Platz fahren können. Der fertige Brunnen auf dem Wackergelände über der Ackerlandschaft im Torbereich.





Nach langem Warten sind endlich die Baumaschinen der Landschaftsbaufirma John angerückt. Zügig und schnell haben sie zuerst den Humusboden abgegraben und am Parkplatz aufgetürmt. Für die Drainage wurden Furchen gezogen und mit Kies gefüllt. Der wieder aufgetragene Mutterboden musste nicht nur verteilt sondern auch sportplatzmäßig begradigt werden. Wenn die Neuansaat angewachsen und trittfest ist kann der ersehnte Fußballbetrieb auf dem eigenen Platz wieder beginnen. Bis dahin müssen wir uns noch gedulden.



FC Wacker Bamberg II – TSC Bamberg 0:0

Mit dem klaren Tabellenführer TSC Bamberg schien der FC Wacker II eine kaum lösbare Aufgabe bewältigen zu müssen. Mit einer sicher stehenden Abwehr um Felix Müller wurde dem Gast jedoch das Leben schwer gemacht. Es dauerte auch eine Viertelstunde, bis der erste gefährliche Torschuss des türkischen Klubs zu sehen war, den aber Wackertorhüter Sebastian Kleis sicher meisterte. Immer selbstsicherer werdend antwortete die Wackerreserve mit Gegenangriffen und der Schuss von Lars Hoffmann (15. Min.) hätte auch erfolgreich einschlagen können. Der TSC erspielte sich erwartungsgemäß mehr Spielanteile, doch die nächste Torgefahr kam vom spiel- und lauffreudigen Christopher Haaland, der bei seiner hochkarätigen Chance (23.) den Ball leider nicht kontrolliert genug einschießen konnte. Allerdings hatte beim direkten Gegenzug Wacker Glück, dass im letzten Moment noch ein Abwehrbein dazwischen funkte. Die von Trainer Frank Walter auf höchste Sicherung eingestellten Gastgeber kämpften diszipliniert, aufopferungsvoll und einsatzstark, auch wenn Torwart Sebastian Kleis immer wieder im abschließenden Mittelpunkt stand und wie in der 35. Min. mit den Fingerspitzen den Ball übers Tor zu lenken verstand oder stets gut stehend (39.) den Ball direkt in Empfang nehmen konnte. Ein super Sturmlauf von Haaland bis in Tornähe (40.) hätte durch das Zuspiel auf Aboshawish sogar die Wackerführung bedeuten können, dessen Ball flog jedoch knapp übers Gehäuse, so dass bereits bemerkenswert mit dem 0:0 die Seiten gewechselt wurden. Energischer wollte der TSC jetzt den Führungstreffer erreichen, aber die Wackerabwehr verstand es immer wieder mit energiestarker Doppeldeckung die Gefahr zu entschärfen. Trotz lobenswerter Einsatzbemühungen der gesamten Hintermannschaft, die von Felix Müller, Martin Schuster und dem routinierten Matthias Kaufhold geleitet wurde, war oft Torwart Kleis im Brennpunkt, der sich aber nicht überwinden ließ und mit ruhiger Sicherheit die Mannschaft motivierte. Als das „Balu“-Team auch noch den TSC-Freistoß an die Torlatte (85.) überstand wurde das torlose Unentschieden über die restliche Spielzeit getettet. Für das überraschende und fast wie ein Sieg umjubelte Remis gegen den Spitzenreiter muss man der gesamten Wackerreserve ein hohes Lob aussprechen.

Es spielten: Sebastian Kleis, Patrick Philipp, Martin Schuster, Matthias Kaufhold, Christopher Haaland, Kevin Fleischmann, Felix Müller, Elia Grimminger, Radi Pflug, Amir Aboshawish, Lars Hoffmann – Carlos Fabian, Erik Kunze, Christoph Tippelt, Thomas Michaelis

FC Wacker Bamberg Reserve - A-Klasse 1 - Saison 2019/20

So., 27. 7.	16.00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	2:3
So., 4. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– 1. FC Bischberg	3:4
So., 11. 8.	13.00	FC Baunach II	– FC Wacker Bbg. II	1:2
So., 18. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	3:1
So., 25. 8.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	7:0
So., 1. 9.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FV 1912 Bamberg	0:2
So., 8. 9.	15.00	SC Unteroberndorf	– FC Wacker Bbg. II	0:4
So., 15. 9.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– DJK Priegendorf	0:2
So., 22. 9.	13.00	SV Hallstadt II	– FC Wacker Bbg. II	1:5
Do., 3. 10.	15.00	TSV Breitengüßbach II	– FC Wacker Bbg. II	0:0
So., 6. 10.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– TSG 05 Bamberg	0:4
So. 13. 10.	15.00	SC Pödeldorf	– FC Wacker Bbg. II	2:0
So. 20. 10.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– ETSV Bamberg	4:1

Rückrunde:

So., 27. 10.	11.45	FC Wacker Bamberg II	– SC 08 Bamberg	1:2
So., 3. 11.	14.00	1. FC Bischberg	– FC Wacker Bbg. II	5:3
Sa., 16. 11.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bbg. II	2:2
So., 27.9.20	12.00	FC Wacker Bamberg II	– TSC Bamberg	0:0
So., 4. 10.	16.00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	2:5
So., 11. 10.	12.00	FC Wacker Bamberg II	– SC Unteroberndorf	:
So., 18. 10.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 25. 10.	12.00	FC Wacker Bamberg II	– SV Hallstadt II	:
So., ?		FC Wacker Bamberg II	– FC Baunach II	:
So., ?		FC Wacker Bamberg II	– TSV Breitengüßb. II	:
So., ?		TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., ?		FC Wacker Bamberg II	– SC Pödeldorf	:
Sa., ?		ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2019/20/21			
1	TSC Bamberg	19	74:4 53
2	1. FC Bischberg	17	87:27 43
3	TSG 05 Bamberg	17	65:23 40
4	TSV Breitengüßbach II	18	59:24 40
5	FV 1912 Bamberg	19	45:50 31
6	SC 08 Bamberg	18	65:50 30
7	SC Pödeldorf	18	49:39 30
8	FC Wacker Bbg. II	18	35:38 24
9	DJK Priegendorf	17	42:48 23
10	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	17	36:58 19
11	FC Baunach II	18	32:56 17
12	ETSV Bamberg	17	17:68 5
13	SC Unteroberndorf	19	19:73 5
14	SV Hallstadt II	18	23:90 4



Mit einer sicher stehenden und stark kämpfenden Abwehr wurde dem Tabellenführer TSC Bamberg Paroli geboten. Martin Schuster köpft den Ball aus der Gefahrenzone (oben), während (von links) Patrick Philipp, der die Abwehr dirigierende Felix Müller, Routinier Matthias Kaufhold und Kevin Fleischmann die gegnerischen Stürmer abdecken und mit ihrer Leistung kein Gegentor zugelassen haben. Für den Antrieb nach vorn sorgte Lars Hoffmann (unten links im Zweikampf). Ein großer Rückhalt war Torhüter Sebastian Kleis, der seinen Kasten mit guten Reflexen sauber hielt.



FV 1912 Bamberg – FC Wacker Bamberg II 2:5 (0:2)

Die Reserve des FC Wacker reiste zum Stadtderby an die Armeestraße zum FV 1912. Bei herrlichem Wetter sahen die Zuschauer wenigstens Sonne am Himmel, während auf dem Platz Tristigkeit vorherrschte. Der gastgebende Tabellensechste trat überraschend defensiv um ihren Trainer Feh auf. Die Wacker-Reserve erkannte dies sofort und nahm das Zepter in die Hand. Bereits in der 6. Spielminute erzielte Erik Kunze die frühe Führung für die Gäste, die zumindest zu Beginn der Partie die Vorgaben des Trainers umsetzten. Gleich nachgelegt wurde in Minute 10 nach perfektem Abschlag des Keeper Sebastian Kleis von Christoph Haaland. Dieser erlief den Abschlag des Wackerschlussmanns und schob unbedrängt zur 2:0-Führung ein. In der Folgezeit zogen sich die Gastgeber noch weiter zurück. Allerdings konnten die Gäste nichts Zählbares aus der klaren Überlegenheit herausspielen. Im Gegenteil – immer wieder ließ man kurzzeitig den Gastgeber zurück ins Spiel kommen und konnte Schlimmeres nur mit Kampf und geschlossener Mannschaftsleistung verhindern und es wurde immer zerrufen. Nach der Halbzeit gleiches Spiel. Wacker versuchte den Abwehrriegel zu knacken, es fehlten jedoch die Ideen. Radi Pflug konnte dann aber in Minute 50 nach Zuspiel von Tobias Utz über Außen durchbrechen und erzielte volley mit einem Schuss ins kurze Eck den 3:0-Zwischenstand. Wer dachte nun das Spiel sei gelaufen – weit gefehlt!!! Die 12er wachten nun auf und kamen postwendend durch einen Freistoß zum 1:3-Anschlussstreffer (53.). Etwas Unruhe kam nun in die Walte-Truppe vom Margaretendamm., die noch größer wurde als ein Heimspieler dem Wacker-Abwehrspieler Patrick Fleischmann in die Hacken lief und der Schiedsrichter auf den Punkt zeigte. Den umstrittenen Elfer parierte Torwart Sebastian Kleis mit Bravour. Die 12er stemmten sich weiter gegen die Niederlage und wurden mit dem 2:3 (75.) dafür belohnt. Der schnelle und lauffreudige Christoph Haaland machte jedoch kurz danach mit seinem zweiten Treffer alles klar, als er in der 78. Minute den Ball aus 16 Metern ins rechte obere Eck zirkelte. Ein Foulelfmeter, den Tobias Utz verwandelte (87.) schraubte das Ergebnis zum Ende der Partie auf 5:2 hoch. Mit dem Erfolg knüpfte Wacker an die starke torlose Leistung gegen den Tabellenführer TSC an und startet so mit 4 Punkten und 5:2 Toren gegen Mannschaften aus den oberen Tabellenplätzen in die Restrückrunde. So kann es gerne weitergehen.

Dank der Vorstandschaft des FC Wacker Bamberg

Die Zeiten mit dem Coronavirus war und sind auch für unseren Verein schwierig. Durch die Schließung der Vereinsheime mit dem Sportverbot fehlte das menschliche Miteinander und die familiäre Bindung, die den FC Wacker so hervorhebt. Dazu kam die Schwierigkeit mit der Platzbeschaffenheit durch die defekte Bewässerungsanlage mit der Austragung der Heimspiele auf dem Viktoriaplatz und jetzt auf dem Gaustadter Sportgelände. Um so erfreulicher, dass diese Zeit die AH-Abteilung um Helmut Kreier genutzt hat, die Umziehkabinen mit Duschen im Keller und dem Zugang hinzu zu verschönern. Zeitgleich hat unser Mitglied Rudi Hastreiter in Eigenregie und auf seine Kosten das Vereinsheim mit neuem Putz und Farbe, Rollos und schmuckem Geländer zum Ausgang und auf der Terrasse erneuern lassen. Alles geschehen in einer Zeit, in der dem Verein die Einnahmen weggebrochen sind. Mit dem unermüdlichen Einsatz von Spielleiter Alexander von Stetten wurde ein Brunnen gebohrt und neue Sprinkleranlagen installiert. Für diesen ehrenhaften Einsatz aller Helfer und vor allem den Spendern und Sponsoren unser herzlichster Dank. Endlich und Gott sei Dank hat die Stadt Bamberg ihr Versprechen, den Platz herzurichten, eingelöst und mittlerweile den Rasen gesät. Selbst mit dem Einhergehen von Spielerabgängen und dem Zustoß neuer Spieler lief das Geschehen Hand in Hand und auch Trainer Mirco Blum hat mit seinen Spielern mit enormen Arbeitspensum dazugeholfen das Vereinsheim in schönstem Glanz vorzeigemäßig zu erstellen. Über dieses Miteinander sind wir sehr erfreut, danken allen für ihren Beitrag und freuen uns auf ein Sportgeschehen mit einem zusammengeschweißten Kader, in Bälde auch auf dem neu angelegten Platz. Spielerisch wünscht die Vorstandschaft allen mit unseren Neuzugängen viel sportlichen Erfolg, eine verletzungsfreie Fußballsaison und weiterhin zwischen allen Mannschaften, Mitgliedern und Verantwortlichen einen super Zusammenhalt und das nötige Durchhaltevermögen und hoffen, dass bald wieder Normalität auch im Vereinsleben eintritt. Dank auch an all die Zuschauer, die uns die Treue halten.

Wir stellen vor:

Matthias Döhnel

Matthi



Alter:	27
Größe / Gewicht:	179 cm / 75 kg
Position/Funktion:	RM, ZM, IV und E-Jugend-Trainer
Beruf:	Lehrer
Beim FC Wacker seit:	2019
Grund des Vereinswechsels:	Student in Bamberg
Heimatort/Land:	Oberkotzau
Sportlicher Werdegang:	Steil bergauf
Grund des Vereinswechsels:	Ich habe schon als Kind in Wacker-Bettwäsche geschlafen
Größter sportlicher Erfolg:	Transfer zu Wacker
Sportliche Ziele:	Aufstieg in die Kreisliga
Hobbys:	Fußball, Gitarre spielen, baden gehen
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Das Zwischenmenschliche
Was mich nervt:	Dass wir zurzeit keinen eigenen Platz haben
Sportliches Vorbild:	Francesco Totti
Liebingsverein:	AS Rom
Liebingsspieler:	Francesco Totti
Tabellenstand am Saisonende:	2
Name der Freundin:	Lisa
Name und Alter der Kinder:	Ida (0)
Liebingsmusik:	Robert Schumann
Liebingsgruppe:	Der blaue Reiter
Liebingssschauspieler/in:	Lars Eichinger
Liebingsautor:	Ernest Hemingway
Liebingsgericht:	Pizza
Liebingsgetränk:	Wasser
Wünsche für die Zukunft.	Liebe Menschen
Tipp zum Spiel:	4:1